

Heruntergeladene Lesetagebücher und ähnlich kreatives Schummeln

Beitrag von „wolkenstein“ vom 26. Mai 2005 20:47

Ihr Lieben,

meine Abendrealschüler bringen mich noch zur Verzweiflung... wir sprechen hier von jungen Erwachsenen von 18 Jahren und älter, die abends mehr oder minder motiviert (viele auch von Eltern wg Kindergeld geschickt) den Realschulabschluss nachholen wollen. Ich komme eigentlich gut mit dem Kurs klar, nur bei der Sache mit dem Arbeitspensum sind wir uns nicht so recht einig. Für viele ist Deutsch zweite Muttersprache, Schreiben und Lesen bei den meisten nicht so tolle. So viel zur Vorgeschichte.

Nun wurde programmgemäß "Die Physiker" gelesen, wir waren auch im Theater, sie fanden das Stück auch halbwegs erträglich, Schwerpunkt war neben der Texterschließung die Charakterisierung der Hauptfiguren. Als begleitendes Projekt sollten sie ein "Lesetagebuch" anfertigen, was hauptsächlich aus Handlungsübersicht, Notizen zu den Charakteren und einigen kreativen Wahlaufgaben bestand. Form, Abgabetermin und Gewichtung (60% der Sominote für die Zeit) waren weit im Voraus angekündigt.

Nun sitz ich hier... die Hälfte der Klasse hat gute bis sehr gute Sachen gemacht (parallel die, die auch gute Arbeiten schreiben - wie immer), ein Viertel hat nicht abgegeben, und das letzte Viertel... na ja....

- eine Schülerin hat wortwörtlich das Tagebuch einer anderen abgeschrieben
- zwei Schüler haben einen Text aus dem Internet ausgedruckt und ein bisschen umsortiert, sodass die Struktur passte, aber weiter nichts dran gemacht (als sie abgaben und ich ihnen sofort auf den Kopf zusagte, dass das nicht von ihnen sei, haben sie allerdings empört geleugnet)
- ein Schüler gab ein Lesetagebuch ab, das offensichtlich nicht in seiner Handschrift war, und gab dann zu, dass er das Ganze mit seiner Mutter zusammen gemacht hätte (dem Inhalt nach hat sie deutlich mehr gemacht als er), zur Vermeidung von Rechtschreibfehlern hätte sie es dann geschrieben (wo ist hier der Smiley, der mit dem Kopf gegen die Wand schlägt und in die Tischkante beißt? Der Junge ist 19!!!). Ist ein bisschen ein Sonderfall, ich bin mir ziemlich sicher, dass der junge Mann sowohl ADS als auch Legasthenie hat (ist aber auch sonst keine Leuchte), leider gibt es für die Abendrealschule keinen Legasthenikerschutz.

Was mach ich mit sowas? Wenn ich streng bewerte, muss ich einem Drittel der Klasse eine Sechse anschreiben, was bei einigen dazu führt, dass sie die Versetzung ins vierte Semester (Abschluss halbjahr) nicht schaffen. Drück ich beide Augen zu, weil sie eigentlich schlau genug sind, aber keine Lust zur Arbeit, zum Schreiben, Lesen und Nachdenken haben, tu ich denen

unrecht, die sich Mühe gegeben haben. Was mir nicht in den Kopf will, ist erstens, für wie blöd mich die Schüler eigentlich halten, zweitens, wie man als erwachsener Mensch drauf kommt, sich selbst mit so einer dummen Aktion so richtig reinzureiten. Kennt sich jemand mit sowas aus?

Etwas verzweifelt,
w.